



Beschlussvorlage Nr. 2014/054

25.02.2014

Federführend: Tiefbauamt
Manfred Wanner

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

**Hochwasserschutz Rottenburg am Neckar-Süd - Hochwasserrückhaltebecken Dettingen
BA 1: Durchlassbauwerk, Tief- und Stahlbetonarbeiten
- Vergabe der Arbeiten**

Beratungsfolge:

Gemeinderat	18.03.2014	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

09.10.2008: OR: Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes
23.10.2008: TA: Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes
21.09.2010: GR: Baubeschluss HRB Hemmendorf
31.01.2012: OR: Vorstellung der Entwurfsplanung des HRB Dettingen
28.02.2012: GR: Zustimmung zur Entwurfsplanung und zum Grunderwerb HRB Dettingen

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat zieht die Angelegenheit an sich.
2. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zum ersten Bauabschnitt des Hochwasserrückhaltebeckens in Rottenburg am Neckar – Dettingen mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **633.973,14 € inkl. 2,0 % Nachlass** an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil.

Anlagen:

1. Zusammenstellung der Angebotssummen

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Bürgermeister

gez. Manfred Wanner
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*		Planansatz
2009-2013	2.6900.9500.001-0019	1.250.000,00	EUR
2014		770.000,00	EUR
Summe		2.020.000,00	EUR

nachrichtlich:

2015		600.000,00	EUR
------	--	------------	-----

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung		Bereits verfügt über	437.697,90	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	1.582.302,10	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	633.973,14	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	948.328,96	EUR
- apl/üpl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein		
		Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von		EUR
		Deckungsnachweis:		

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.02.2012 der Planung und dem Grunderwerb für das Hochwasserrückhaltebecken in Rottenburg am Neckar – Dettingen einstimmig zugestimmt.

Durch Beschluss des Landratsamtes Tübingen vom 07.02.2013 wurde das Hochwasserrückhaltebecken planfestgestellt. Der notwendige Grunderwerb ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Die Baumaßnahme wird in mehreren Teilabschnitten (Fachgewerken) vergeben und ausgeführt. Der Bauabschnitt 1 umfasst die Arbeiten für das Durchlassbauwerk mit den Gründungs- und Stahlbetonarbeiten.

Entsprechend der Kostenberechnung zur Entwurfsplanung belaufen sich die Baukosten für das Hochwasserrückhaltebecken Dettingen auf rund **2.620.000 €**. Diese teilen sich wie folgt auf:

Baukosten:	ca. 2.000.000 €
Nebenkosten:	ca. 420.000 €
<u>Grunderwerb:</u>	<u>ca. 200.000 €</u>
	ca. 2.620.000 €

Entsprechend der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft zur Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben liegt der Stadt ein Zuwendungsbescheid vom 13.12.2012 mit einem Fördersatz von rund 65 % vor. Dieser umfasst alle drei Becken (HRB Hemmendorf, HRB Dettingen und HRB L 389).

Die Arbeiten zum ersten Bauabschnitt wurden am 24.01.2014 öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 20. Februar 2014 statt. Dabei haben 10 Bieter ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ing. Büro Heberle ist die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Rottweil mit einer Angebotssumme von insgesamt **brutto 633.973,14 € inkl. 2,0 % Nachlass** der preisgünstigste Bieter.

Die Angebotssumme liegt im Rahmen der geschätzten Kosten.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat zieht die Angelegenheit an sich.
2. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zum ersten Bauabschnitt des Hochwasserrückhaltebeckens in Rottenburg am Neckar – Dettingen mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **633.973,14 € inkl. 2,0 % Nachlass** an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil.